

Datum: 08.11.2023  
Telefon: 0 233-  
Telefax: 0 223-

@muenchen.de

**Kommunalreferat**  
Immobilienmanagement  
Kultur und Soziales  
Besondere Wohnformen  
KR-IM-KS-BWO

Unterkünfte zur Unterbringung von Geflüchteten  
aus der Ukraine und aus anderen Herkunftsländern  
Planung und Neueröffnung  
u.a.

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 11152

**An das**  
**Sozialreferat - S-III-L/S-B**

Das Kommunalreferat hat die oben genannte Sitzungsvorlage mit der Bitte um Stellungnahme erhalten.

Die von uns aufgezeigten Anpassungsbedarfe sind umfangreich. Eine Übernahme dieser auf Arbeitsebene in den Entwurf der Beschlussvorlage war seitens des Sozialreferates nicht vorgesehen.

Wir bitten, die im Folgenden aufgeführten Hinweise zur Kenntnis zu nehmen sowie Änderungen bzw. Ergänzungen zu übernehmen:

- **Ziff. I. letzter Absatz der Zusammenfassung bitte neu formulieren:**  
„Im Hinblick auf die Finanzierung der neuen Modulbauten und der Mietkosten, die zur Nutzung der Standorte notwendig sind, erfolgt ein gesonderter Beschluss des Kommunalreferats voraussichtlich im Dezember 2023.“
- **Ziff. I.2 letzter Satz bitte streichen:**  
„Die einmaligen Kosten für die Bereitstellung der neuen Standorte werden durch das Kommunalreferat durch einen gesonderten Beschluss finanziert.“
- **Ziff. I.3 Tabelle sowie Absatz 1 und 2 bitte ändern:**  
„Eckdaten zum Standort

| Objekt  | Bezirk | Fläche               | Kapazität (BPL) | Nutzungsdauer   | Zielgruppe  |
|---|--------|----------------------|-----------------|---|-------------|
| Anton-Ditt-Bogen 5<br>(Flst.Nr. 261/21,<br>Gemarkung<br>Freimann) | 11     | 4.713 m <sup>2</sup> | ca.<br>190-220  | Fixe Laufzeit<br>von 25 Jahren<br>plus ggf.<br>Verlängerungs-<br>option | Geflüchtete |

Beim Anton-Ditt-Bogen 5 handelt es sich um ein viergeschossiges Objekt mit ca. 4.713 m<sup>2</sup> Büro- und Gewerbefläche und eigenem eingezäunten Außenbereich mit ca. 875 m<sup>2</sup>. Das Gebäude steht kurzfristig zur Anmietung und Umnutzung als Unterkunft sowie anschließendem Bezug frei. Eine längerfristige Nutzung mit einer Laufzeit von 25 Jahren ist möglich und gewollt. Die Eigentümerin bevorzugt eine lange Laufzeit, da durch den umfangreichen Umbau mit hohen Umbaukosten zu rechnen ist.

Mit Bereitstellung des Objekts entstehen ca. 190 - 220 Bettplätze im Standard einer städtischen dezentralen Unterkunft.“

- **Ziff. I.4 dritter Absatz Satz 3 bitte neu formulieren:**  
„Der Pachtvertrag für die Industriehalle wurde seitens des Kommunalreferats Anfang August 2023 mit einer Kündigungsfrist von einem Jahr gekündigt, sodass das Objekt nach aktuellem Stand ab September 2024 zur Verfügung steht.“
- **Ziff. I.5 redaktioneller Hinweis:**  
Es sind ca. 125 Bettplätze.
- **Ziff. I.7 Tabelle sowie Absatz 1 und 2 bitte ändern:**  
„Eckdaten zum Standort

| Objekt   | Bezirk | Fläche  | Kapazität (BPL)                                   | Nutzungsdauer | Zielgruppe                  |
|--|--------|---|---|---------------|-----------------------------|
| Dachauer Straße 122<br>(Flst.Nr. 472/383, Gemarkung Schwabing) | 9      | ca. 13.449 m <sup>2</sup><br>+<br>ca. 5.641 m <sup>2</sup><br>Außenfläche | ca.<br>330<br>(Vordergeb)<br>und 260<br>(Rückgeb) | 31.12.2024    | Geflüchtete aus der Ukraine |

Der Nutzung des Standorts Dachauer Straße 122 als dezentrale Erstanlaufstelle für Geflüchtete aus der Ukraine hat die Vollversammlung des Stadtrats am 27.07.2022 (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 06731) zugestimmt, zunächst mit einer Laufzeit bis 31.07.2023. Mit Beschluss der Vollversammlung vom 05.10.2022 (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 07492) zur Verstetigung der dezentralen Erstanlaufstelle für Geflüchtete aus der Ukraine wurde der Aufgabenstellung und den Leistungen der dezentralen Erstanlaufstelle zugestimmt und die dafür notwendigen Mittel (Personal) bis 31.12.2024 bewilligt. Konkretisiert wurde dabei auch die Laufzeit des Standortes bis 30.06.2023 mit Option auf Verlängerung bis 31.12.2023.

Um dem weiterhin bestehenden Bedarf nach einer Erstversorgung für Geflüchtete aus der Ukraine auch jetzt noch nachkommen zu können, ist die Laufzeitverlängerung der dezentralen Erstanlaufstelle zwingend notwendig. Der Mietvertrag konnte nun bis zum 31.12.2024 verlängert werden. Der Mietvertrag verlängert sich ab dem 31.12.2024 automatisch jeweils um sechs Monate, sofern der Vertrag nicht mit entsprechender Kündigungsfrist von sechs Monaten beendet wird.“

- **Ziff. I.9 Absatz 2 bitte ergänzen:**  
„Nach aktuellem Stand ist das Kommunalreferat gerade dabei, mit dem Eigentümer einen Nachtrag zu verhandeln, wodurch die Vertragslaufzeit um zehn Jahre - bis zum 31.12.2033 - verlängert werden soll.“
- **Ziff. I.11 Tabelle bitte ändern:**  
Die Fläche beträgt 768 m<sup>2</sup>.
- **Ziff I.12 Absatz 2 Satz 1 bitte ändern:**  
„Der Standort ist seit Oktober 2021 bis 29.02.2024 an die ROB vermietet.“

- **Ziff. I.12 bis I.17 bitte überprüfen hins. der Begrifflichkeit und der Anzahl der Leichtbauhallen.** Hier sind diverse Angaben nicht stimmig.
- **Ziff. II Antrag Nr. 1 Sätze 2 und 3 bitte ändern:**  
„Die Nutzungsdauer beträgt mindestens 25 Jahre. Die geplante Kapazität des Standorts beträgt ca. 190 bis 220 Bettplätze.“
- **Ziff. II Antrag Nr. 3 redaktioneller Hinweis:**  
Es sind ca. 125 Bettplätze.

Zur besseren Übersicht und Verdeutlichung unserer Änderungswünsche erhalten Sie den Vorlagenentwurf mit entsprechenden Markierungen (gelb) per E-Mail zugeleitet.

Wir bitten, diese Stellungnahme der Beschlussvorlage als Anlage beizufügen.

Kristina Frank  
Kommunalreferentin

